

MosaiQ Bern

Fachstelle für qualifizierte Migrantinnen und Migranten

Situation

Gut ausgebildete MigrantInnen haben auf dem Schweizer Arbeitsmarkt mit vielen Hindernissen zu kämpfen. Obwohl rund 70 Prozent von ihnen einen Berufs- oder Hochschulabschluss haben, sind sie stark von Erwerbslosigkeit und Überqualifizierung betroffen. Häufig gehen sie einer Arbeit nach, die nichts mit ihrem erlernten Beruf zu tun hat. Ihr berufliches Potenzial können sie in der Schweiz daher nicht oder nur beschränkt entfalten. Gut qualifizierte MigrantInnen sind ein Potenzial, das Unternehmen nutzen können.

Ziele

Die Fachstelle «MosaiQ Bern» bietet Beratung, Begleitung und Vermittlung für gut ausgebildete MigrantInnen aus Drittstaaten an. Sie werden im Hinblick auf ihre beruflichen Chancen realistisch informiert.

Ziel ist die berufliche Integration in der Schweiz. Diese soll erreicht werden, indem das Potenzial und die individuellen beruflichen Ressourcen dieser Menschen gestärkt, anerkannt und auf dem Schweizer Arbeitsmarkt genutzt werden. Mit dem Projekt leisten HEKS und die Stadt Bern einen konkreten Beitrag zur Chancengleichheit und wirken dem Fachkräftemangel entgegen.

Zielgruppe

«MosaiQ Bern» richtet sich an MigrantInnen, die im Herkunftsland eine Berufsausbildung, einen Hochschul- oder einen Fachhochschulabschluss absolviert haben oder langjährige Berufserfahrung im Herkunftsland vorweisen können. Zielgruppe





des Angebots sind anerkannte Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene (mit Bewilligung B oder F) sowie Personen, die durch Familiennachzug in die Schweiz gekommen sind (Bewilligung B oder C). Für eine Anmeldung ist ein Deutsch-niveau B1 Voraussetzung.

Aktivitäten

Als Fachstelle unterstützt «MosaiQ Bern» gut qualifizierte MigrantInnen in den Bereichen berufliche Orientierung, Diplomanerkennung, sowie Aus und Nachholbildung. Sie begleitet die Teilnehmenden bei diesen Qualifizierungsschritten und bietet administrative Unterstützung bei Finanzierungsfragen an, etwa bei Stipendiengesuchen und individuellen Unterstützungsanträgen an Stiftungen.

Ausserdem bietet «MosaiQ Bern» Unterstützung bei der Suche nach Praktika, Vorlehren und Stellen im ersten Arbeitsmarkt an. Nach erfolgreicher Vermittlung wird ein Coaching für die ArbeitgeberInnen sowie die teilnehmenden Personen angeboten.

2019 bietet «MosaiQ Bern» neu Bewerbungsunterstützung an, organisiert regelmässig Austauschtreffen mit Referaten und führt Kompetenzenbilanzierungskurse durch.

Projektumsetzung

Der Bedarf nach den Dienstleistungen von «MosaiQ Bern» ist hoch. Seit der Eröffnung der Fachstelle im August 2017 haben über 160 Personen eine Beratung in Anspruch genommen. 110 Personen erhielten eine Kurzberatung, 53 Personen wurden in die längerfristige Beratung aufgenommen. Etwas mehr als die Hälfte der Anmeldungen sind Selbstanmeldungen von Migrantinnen und Migranten aus dem Familiennachzug, die restlichen Anmeldungen sind Zuweisungen von Sozialdiensten und Sozialhilfestellen.

Für 21 Teilnehmende wurde die längerfristige Beratung abgeschlossen, bei zwei Dritteln der Teilnehmenden konnten die gesteckten Ziele erreicht werden, neun Teilnehmende haben eine Stelle und vier Teilnehmende ein Praktikum angetreten. Zudem wurden elf Diplomanerkennungen abgeschlossen.

MosaiQ Bern

Projektsumme 2019:

CHF 158 000.–

Partner: Projektpartnerschaft mit dem Sozialamt der Stadt Bern.

Unterstützt durch: Stiftung für kirchliche Liebestätigkeit im Kanton Bern, Gesellschaft zu Zimmerleuten, Fondia, Careerplus, Spenden von Kirchgemeinden und privaten SpenderInnen

Kooperation mit: Careerplus

HEKS-Nr.: 530.030

Programmleitung: Alex Niklaus

Ein gemeinsames Projekt der HEKS Regionalstelle Bern und der Stadt Bern



Kompetenzzentrum Arbeit KA
Stadt Bern

Kontakt:

HEKS Regionalstelle Bern

Alex Niklaus

Bürenstrasse 12

3007 Bern

Tel.: +41 31 385 18 40

E-Mail: mosaiq-bern@heks.ch

Spenden: PC 80-1115-1

www.heks.ch/mosaiq-bern